

**Jetzt wieder hammerhart im Einsatz
– Opas Chaos-Truppe schlägt zu!**

Opas Wehrmacht

**Satirische
Querschläger
+ gezielte
Lachsalven!**

Die Sturm- truppen

**Die totale Gag-
Offensive! Die
Nummer 1 an
der SpaßFront!**

**Satirical
ALBUM Nr. 86**



**Das „STOPPT
endlich ALLE
KRIEGE!“ -COMIC
von BONVI:
Jetzt brandaktuell!**

4 199140 704001
4 0086

Opas Wehrmacht
Die
Sturm-
truppen

Satirical-ALBUM Nr. 86



ConPart Verlag GmbH. & Co. KG.
Marne

Opas Wehrmacht

Die Stürmtruppen

**Hallo, lieber Leser,
lieber Satirical- und Comic-
Freund...!**

Jetzt wird's wieder hart an der Front – und heiß: BONVI schickt Sie in die Wüste, zusammen mit **OTTO VON ARABIEN**, einem tapferen Afrikakämpfer – diesmal: Als Spion in geheimer Mission! Mit dabei: der Velbündete aus Felnost, der OTTO ständig nervt... und sich als kleiner Lustzwerg entpuppt! Was natürlich auch an OTTOS Tarnung liegt – aber wenn der Herr Hauptmann meint, als Haremsdame fällt OTTO am wenigsten auf... Was soll OTTO machen?

Befehl ist Befehl und Attacke Attacke – auch wenn sie diesmal ziemlich fies und von hinten kommt – und natürlich völlig undiszipliniert.

Die Interessen des zweiten Verbündeten von „Opas Wehrmacht“ sind mehr finanzieller Art. **SCHUSSOLINI** ist scharf auf die Kriegskasse. Auch er ist wieder mit dabei – in einer neuen Glanzrolle: als Fußballtrainer für das große Regimentsturnier! Freuen dürfen Sie sich auch auf neue Lazarett-Einsätze des Herrn Oberstabsarztes, dessen Schlachtruf „Tupfer! Skalpell! Ich operiere!“ in der ganzen Truppe gefürchtet ist. Diesmal hat er einen besonders hochrangigen Patienten, dessen wundersame Heilung ihm unvergänglichen Ruhm einbringen wird...

In oft makabren Bildern zeigt BONVI, der große italienische Satiriker und Cartoonist,

den ganzen Wahn- und Schwachsinn des Krieges, der unvermeidlich ins Chaos führt... Erschrecken Sie also nicht, wenn Sie erfahren, wie ein Landser, der nach einem Bombenangriff wochenlang verschüttet war, überleben konnte... und nicht verhungerte. Wir verraten nur so viel: sein Kumpel überlebte leider nicht...

Ja, **DIE STURMTRUPPEN** verlangen nicht nur gute Lachmuskeln, sondern auch gute Nerven. Denn sie sind ein echtes, knallhartes ANTI-KRIEGS-COMIC, eine gnadenlose Abrechnung mit Befehlswillkür und Schafherdengehorsam, mit der Gier nach Macht und Orden und Ruhm...

Dagegen laufen sie Sturm – stets aktuell und ALLE 3 MONATE NEU!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der neuesten Lachschlacht und: Volle Deckung bei satirischen Querschlägern!

Ihre **DIE STURMTRUPPEN**

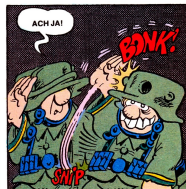
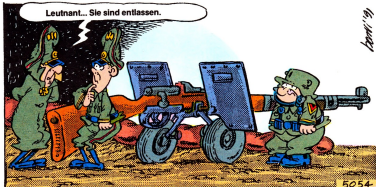
Gag-COMIC-Redaktion



DIE STURMTRUPPEN-SATIRICAL-COMIC-Alben erscheinen vierteljährlich bei **CONPART VERLAG GMBH. & Co. Zeitschriften KG.**, Bäckerstraße 14, D-25709 Marne, Telefon: 04851/96 47 66, Fax: 04851/96 47 68, E-Mail: contact@conpart-verlag.de
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET: www.conpart-verlag.de

© 2004 BONVI/McK ITALY. Alle deutschsprachigen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH. & Co. Zeitschriften KG., Marne. Redaktion: H.S. Gesamtherstellung: SDS GMBH, Hamburg. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Auslieferung: VU Verlagsunion KG, 65396 Walluf, Postfach 5707, D-65047 Wiesbaden, Telefon: 0 61 23 / 620-0.

Die Sturmtruppen

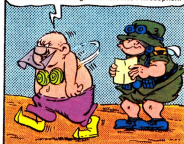


He, OTTO VON ARABIEN, größter aller Wüstensöhne, du sollst unseren Verbündeten abholen. Den aus Fernost — dem Reich der aufgehenden Sonne!

Wunderbar! Endlich einer, der sich NICHT an meiner Tarnung stört, die ich aus taktischen Gründen...



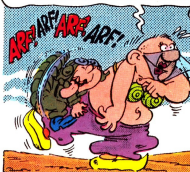
...anlegen mußte, damit wir den Nordafrikakrieg gewinnen! Diese Menschen aus dem Fernen Osten mit ihren geheimnisvollen Weisheiten wundern sich über gar nichts. Alles Philosophen.



BANZAI!!!



Aber können Sie diesem Idioten mal erklären, daß dies eine TARNUNG ist, Herr Feldwebel!



Wieso? Ist er nicht weise genug?



Der da in eurer Mitte, was hat er? Er sieht aus, als hätte er dem Tod mitten ins Auge gesehen und sei vor Schreck erstarrt. Ist er ein Feigling? Will er dienstuntauglich geschrieben werden?



Aber nein, Herr Feldwebel!

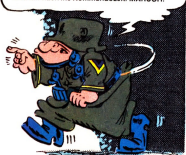
Das ganz b-bestimmt nicht!

Er ist nur ein blühender mundauf und kriegt die Zähne nicht auseinander. Aber im Kampf ist er der größte Kämpfer. Todestmutig, hehe!

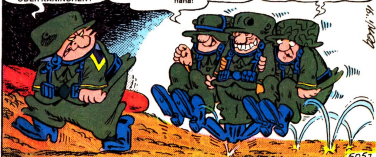


So, so...

Das werden wir höheren Orts beraten. Meiner Meinung nach ist er der klassische Simulant. Mir nach ins Kommandozeit. MARSCH.



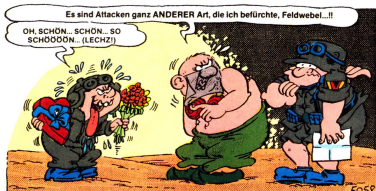
WARUM HOPST IHR? SEID IHR SOLDATEN ODER KANINCHEN?



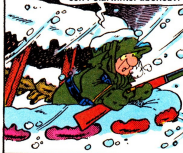
Eine Angewohnheit! So hüpfen wir immer über die Minen auf den Feldern, haha!

Wenn wir Glück haben, kriegen wir LEBENS-LÄNGLICH.

Die Stürmtruppen



Mann, da seid ihr ja wieder! Wir hatten euch schon aufgegeben! Wie habt ihr denn bloß diesen Polarwinter überlebt?



Ach, war gar nicht so schlimm. Man muß sich nur zu helfen wissen.



Als die Vorräte zu Ende gingen, haben wir einfach das Pferd aufgegessen, das unseren Schlitten zog!



Und dann habt ihr euren Schlitten bis hierher selbst gezogen?

Natürlich nicht.



Die Arktis hat nämlich auch ihre guten Seiten.



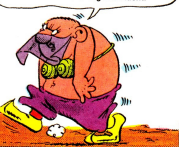
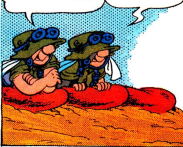
5060

Da kommt Otto von Arablen, unser Geheimagent. Er wirkt sehr nachdenklich...

Was zum Teufel bedrückt dich denn, Otto?

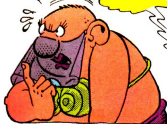
Ich mache mir große Sorgen! Ich soll den Verbündeten aus dem Land der aufgehenden Sonne durch die Wüste begleiten! Er und ich! Allein! Tag und Nacht!

Aber da befindest du dich doch in bester Gesellschaft! Diese Leute sind bekannterweise alle sehr höflich und wohlherzogen.

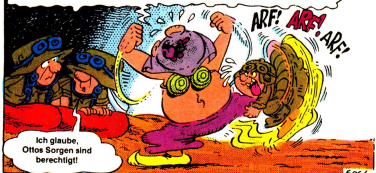


Das mag ja sein, aber es sind auch verdammte EROTO-MANEN!

BANZAI!!!



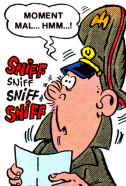
ER SOLL ENDLICH AUFHÖREN, AN MIR RUMZUGRABELN!!!!



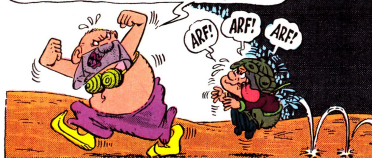
Ich glaube, Ottos Sorgen sind berechtigt!

5061

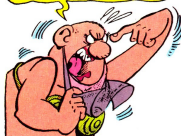
Die Stürmtruppen



Hör endlich auf, mich anzugeffern, du ekelhafter Erotomane! Das geht gegen meine Ehre als Soldat und Geheimagent!

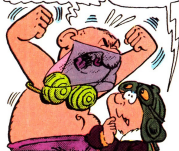


Begreifst du denn nicht, daß dies eine taktische Tarnung ist und keine Aufforderung zu sexuellem Unfug?



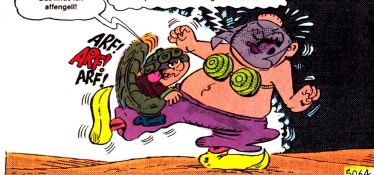
ICH BIN EIN SOLDAT!
EIN KÄMPFER FÜRS VÄ-
TERLAND! EIN MANN!

OH...
Hmmm... ein
Transvestit?



Das finde ich
affengeil!

Er kapert es nicht! Er begreift es nicht!



Also, meine Herren, ich brauche Begleitschutz zur Erkundung eines neuen Kampfgebietes. Und da ihr als Vorhut 23 über einschlägige Erfahrungen verfügt...

Aber das ist sehr
GEFÄHRLICH!



Was? Wollt ihr mir damit sagen, daß ihr Feiglinge seid? Schaut mir in die Augen, damit ich sehen kann, ob ich mich getäuscht habe!



...UHM...



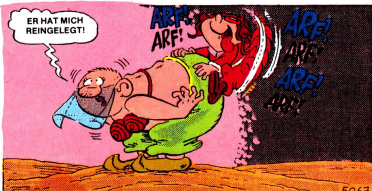
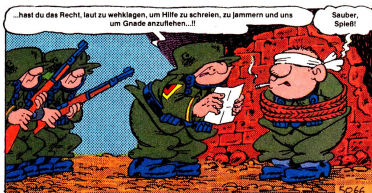
JAWOHL! Genau DAS hatte ich erwartet! Dieses lodesverachtende, kaltblütige Lächeln, dieses zynische GRINSEN hat mich überzeugt: IHR KOMMT MIT!

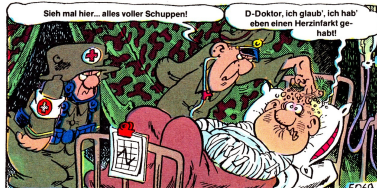
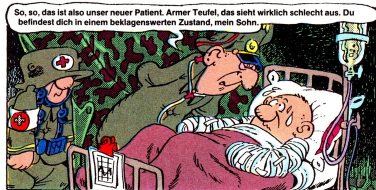
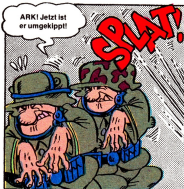


Franz! Wenn du nicht mit dem Grinsen aufhörst, bring' ich dich um!

Aber er ist doch schon tot, Karl.

Die Stürmtruppen





Die Sturmtruppen



TSH, TSH! Höre ich da Geräusche sinnlicher Begierde? Werden da frivole Spiele getrieben?



Da kommt Otto... Er war vierzig Tage unter Trümmern verschüttet und hat überlebt... Und zur Gesellschaft hatte er nur den Leichnam seines verstorbenen Kameraden... Welch ein Schicksal, was?



Und dabei ist er nicht verrückt geworden?

Ich glaube nicht. Aber das größte Problem war ja auch, daß er nichts zu essen hatte.



Unglaublich! Wie kann ein Mensch denn vierzig Tage ohne Nahrung überleben?

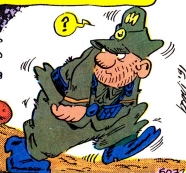
Nun... es gibt Gerüchte...!



Jedenfalls war, als man Otto befreite, von dem Leichnam nicht mehr viel übrig...!



Uh... uh... mir wird plötzlich übel!!



Äh... diese Mission erfordert aber den Einsatz eines Spezialkommandos, äh, Soldaten, die dafür speziell vorbereitet... äh...



Quatsch! Man muß nur bei guter Gesundheit sein! Und das seid ihr doch! Oder seid ihr wandelnde Leichen?

Nehmt euch ein Beispiel an eurem Kameraden. Ihn schreckt der Tod schon lange nicht mehr.



Ne, stimmt es, was ich gesagt habe?

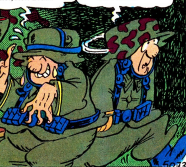


Nanu? Wo kommt denn auf einmal der Wurm her?



Die meisten unter uns Landsern haben Würmer, Herr Leut...

Ich stelle mich der Putzel.



Du willst damit sagen, daß der unter Trümmern verschüttete Otto nur deshalb überlebt hat, weil er sich von einem Leichnam ernährt hat?
Das ist ja schrecklich... einfach grauenvoll!

Sicher... aber was sollte Otto denn sonst machen?



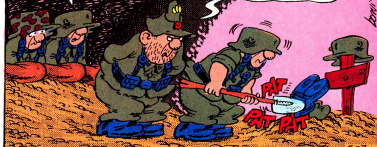
Außerdem besteht zwischen Menschenfleisch und Schweinefleisch auch kein so großer Unterschied. Es ist nahrhaft, sättigend wie jedes andere Fleisch, enthält Fett, Proteine... Es war seine einzige Chance. Man muß das nur mal nüchtern betrachten.



Ja... schon... du wirst wohl recht haben, er hatte keine Wahl. Aber es muß doch eine schreckliche, traumatische Erfahrung für Otto gewesen sein!

Mag sein. Aber vor allem hat sich sein Geschmack seitdem grundlegend verändert, Kamerad.

Bah! So eine Fleischvergeudung!



5074

Von eurem Kameraden könnt ihr viel lernen! Bei Ankündigung der gefährlichen Mission hat er nicht mal mit der Wimper gezuckt, ruhig und unbeweglich hat er sie aufgenommen, das berühmte Lächeln um die Lippen. MÄNNER WIE IHN BRAUCHT DAS VATERLAND.

Männer, die unerschrocken der Gefahr ins Angesicht sehen, den Tod verachtend — als hätten sie mit ihrem Leben schon abgeschlossen.



UND NUN WOLLEN WIR NICHT LÄNGER WARTEN, DIE PFLICHT RUFT!

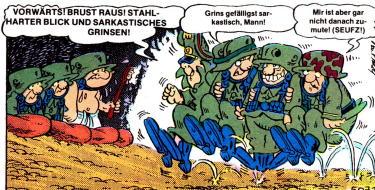
Ach! Das Militärfahrzeug steht noch nicht bereit! Gut, warten wir noch!

SCHNELL, hol den Klebstoff und Draht, er gerät aus den Fugen!

Darf ich vorher noch schnell kotzen?

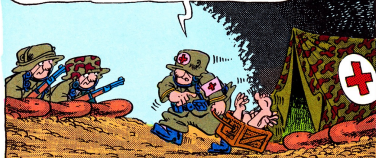


5075



Die Sturmtruppen

He, ihr da! Ich brauche einen Freiwilligen, der die amputierten Glieder der Verletzten von heute begräbt... Na, wer hat Lust dazu?



Da kannst du lange fragen, Sanitäter! Ich glaube nicht, daß du hier jemand findest, der diese abscheuliche Arbeit...



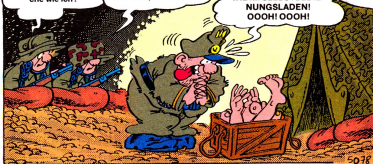
ICH! ICH MACH' DAS! ICH MELD' MICH FREIWILLIG!



Denkst du das gleiche wie ich?

Das ist zu befürchten, Kamerad.

OH! FANTASTISCH! WIE IM SELBSTBEDINGUNGSLADEN! OOOH! OOOH!



He, Soldat, wenn du dich nicht hinstellst, illeget du beim ersten Schlagloch, in das wir knallen, in hohem Bogen... Er rührt sich nicht.

Das kann er auch nicht, äh, er hat sich an der Windschutzscheibe festgeklebt, um den Horizont besser beobachten zu können.



STIMMT! Ein völlig neuartiger Spezialkleber, der auch beim härtesten Schlagloch die optimale Sicherheit bietet.



Ich will auch so einen Spezialkleber haben!



Fantastisch! Ganz fantastisch... Wo bekommt man diesen Spezialkleber nur her?

Komm, wir müssen die ausgetretene Flüssigkeit schnell wegwischen!

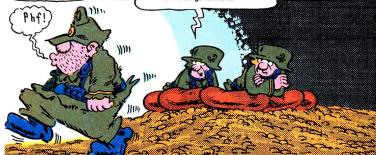


Geht nicht! Ich muß mich erst mal übergeben! (WÜRG! WÜRG!)



Die Sturmtruppen

Ist es dir eigentlich auch schon aufgefallen? Seit seinem fürchterlichen und traumatischen Erlebnis wird OTTO von Tag zu Tag beleibter und wohlgenährter...



Ja! Dabei hat man uns auf halbe Ration gesetzt, weil es Probleme mit der Logistik gibt und der Koch nachschubmäßig nichts mehr bekommt! Es ist ein Geheimnis, wieso wir hungern und er...



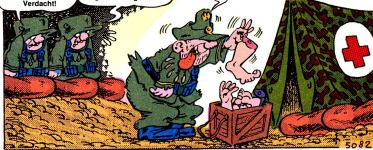
OTTO! KOMM MAL HER! ES MÜSSEN WIEDER GLIEDMASSEN BEERDIGT WERDEN!



OOOH... ein exquisites Filet, wollte sagen: ein prima Wadenstück... LECHZ!!

Mir kommt ein fürchterlicher Verdacht!

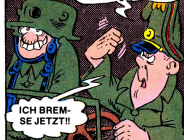
Und ich muß mich gleich übergeben!



Nun, du schweigsamer und zynischer Aufklärer, willst du uns nicht zeigen, wo der richtige Weg durch das Minenfeld ist? Du schweigst? Spielst den Eiskalten, was?!



Aber ich habe keine Lust, im Minenfeld zu verrecken! Hör auf mit dem Grinsen und zeig uns, wo's langgeht! Aufgepaßt...!



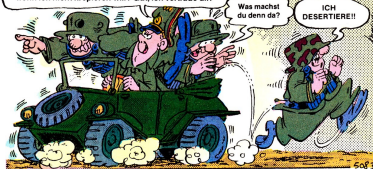
ICH BREMSE JETZT!!



AHA! Brav, brav! Endlich zeigst du uns die genaue Richtung! Dahin soll ich also fahren, wenn ich nicht krepieren will? Gut, Ich vertraue dir.

Was machst du denn da?

ICH DESERTIERE!!



Es geht das Gerücht, daß Otto, der Überlebende, die vom Lazarett zur Bestattung freigegebenen Gliedmaßen... äh... sich einverleibt!!!

Schäm dich, Franz! Du hast eine schmutzige Phantasie!



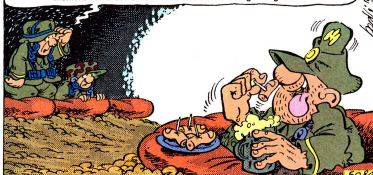
Aber... er ist gerade wieder in seinem Schützenloch... und ich höre so ein Knabbern und Schmatzen... mich schaudert's, Kamerad...!!



Dummes Zeug! Er trinkt doch nur sein Bier — ich seh's genau — und knabbert dazu ein paar kleine Snacks.



Moment mal! Diese Snacks sehen mir aber sehr eigenartig aus...!!



5084

Nun, du todesmutiger Aufklärer, bist du dir immer noch sicher, daß GERADEAUS der richtige Weg durch das Minenfeld ist? Nun gut, ich folge dir... mit Todesverachtung!

Nein, nein! Lassen Sie uns noch mal genau darüber nachdenken!

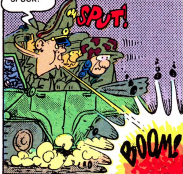
Ja! Und das Kartenmaterial eingehendst studieren! (KEUCH!)



Irrer ich mich oder habe ich da zwei Feiglinge im Wagen, die vor Angst schlotteln? Nehmt euch Beispiel an uns! Wir spucken auf die Gefahr!



SPUCK!



Seht ihr? Da war gerade eben eine Mine, der wir geschickt ausgewichen sind. Seid ihr jetzt beruhigt?

Ja... bis in den TOD...!!

Spar dir deine Witze, Kamerad!

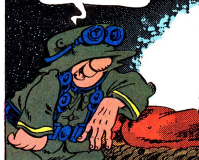


5085

Die Stürmtruppen



Warum machst du denn so ein angewidertes Gesicht, Franz?



Es ist alles so EKELHAFT!



Dieser Ex-Verschüttelte OTTO hat es doch tatsächlich gewagt, mir ein Stück Braten anzubieten! Wo doch alle wissen, daß er die amputierten Gliedmaßen der Verwundeten stiehlt, und... es ist WIDERLICH!



Das ekelst dich doch auch an, oder?



STIMMT! Richtig ekelhaft! Der Bildmann hat vergessen, das Fleisch zu würzen!

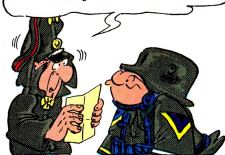


Diese Art von Ekel meinte ich NIICHT!!



born 91

Der neue Batallionskommandant kommt... Ich erwarte, daß die gesamte Truppe in perfekter Ordnung Aufstellung nimmt. Und ich erwarte...



...daß die Soldaten auf Jedes Kommando SOFORT reagieren! Haben Sie mich verstanden?



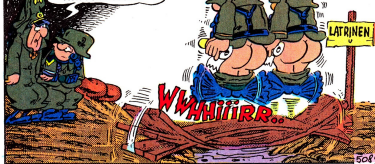
Selbstverständlich! Ich habe die Soldaten voll im Griff! Soll ich's mal demonstrieren?



IHR ZWEI DA! ACHTUUNG! STILLGESTAAAAANDEN!!!

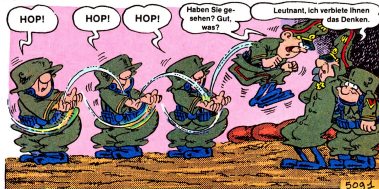


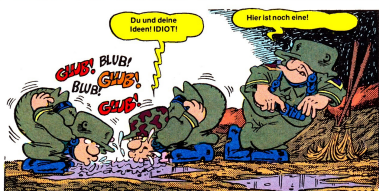
Ach! Wirklich sehr beeindruckend, Herr Feldwebel...!!



5089

Die Stürmtruppen





He, Otto, ich bin zwar damit einverstanden, das Schützenloch mit dir zu teilen, schließlich kenne ich deine VERGANGENHEIT und du tust mir leid. Aber dieses Gerede, du würdest im Lazarett amputierte Arme, Hände und Füße klauen, um sie zu verspeisen, beunruhigt mich doch etwas...



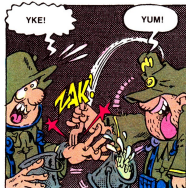
Was? Ich soll HÄNDE essen? ICH? Alles üble Nachrede...!!

Na gut, dann reden wir nicht mehr darüber! Hier, nimm dein ESSEN und hau tüchtig rein!



YKE!

YUM!



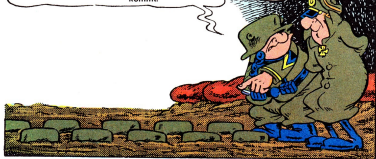
AUA! WARUM HAST DU DAS GEMACHT? WARUM HAST DU MIR DIE GABEL IN DIE HAND GESTOCHEN?



Oh, Verzeihung... die Macht der Gewohnheit!



Mit Hilfe der gesamten Truppe haben wir diese Überquerungsmöglichkeit für den Herrn Oberst geschaffen, damit er trockenen Fußes durch den Schlamm kommt.



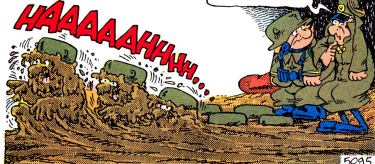
Ausgezeichnete Arbeit, Feldwebel! Und eine phantastische Idee! Übermitteln Sie der Truppe meinen herzlichsten Dank für diese militärische Meisterkonstruktion!



Habt ihr gehört, SOLDATEN? Der Hauptmann gratuliert euch! Kommt mal alle hoch und zeigt euch!



Wenn ich es recht bedenke, sollten Sie sich vielleicht doch noch etwas anderes einfallen lassen.



Nun hör mir mal zu, Otto! Ich weiß, was für ein schreckliches Erlebnis du hattest und was für abscheuliche Dinge du tun mußtest, um zu überleben! Und ich versichere dir, daß dies unsere Freundschaft nicht beeinträchtigen wird...

Du bist ja so gut zu mir... so guuuuut...!

Du mußt wissen, daß du mein Kamerad bist, und daß mich deine Vergangenheit nicht interessiert! Was gewesen ist, ist gewesen, Otto.

Du bist ja so GUUUUUT!

SEUFZ!
SO GUUUUUT!
ACHI SEUFZ...



ABER HÖR ENDLICH AUF, MICH DAUERND ABZUSCHLECKEN!

Du schmeckst, äh, bist ja so gut... so GUUUUUT...!!

YUM!

YUM!



Soldat Fritz hat sich den Knöchel verstaucht und kann nicht mehr auftreten. Folglich ist er dienstuntauglich, sagt er...

Nichts ist er! Fritz ist ein Simulant und Faulpelz! Und heute, wo der Oberst kommt, wird er sich NICHT drücken und...

Das heißt... dies wäre eine günstige Gelegenheit, dem Herrn Oberst die Effektivität unseres Lazarets vorzuführen.



Sanitäter! Bereite alles für die fachgerechte Amputation eines der unteren Gliedmaßen vor!

Komm sofort wieder her, du Simulant!



Die Stürmtruppen

Hast du keine Angst, mit einem Kannibalen, der ganz wild auf Menschenfleisch ist, in einem Schützenloch zu hausen?



Nein! Mit Otto ist alles okay! Und ich vertrete mich gegen diese Unterstellungen und völlig ungerechtfertigten Vorwürfe!



ICH WILL ABER WIEDER AM DAUMEN LUTSCHEN!

Ja, ja... schon gut, Otto...!!

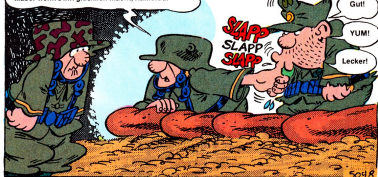


In seinem Alter am Daumen lutschen? Hältst du das für normal?



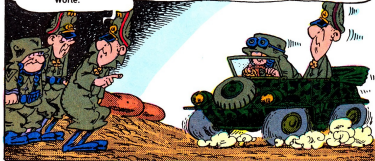
Das nicht...

...aber wenn's ihn glücklich macht, Kamerad.



5098

Da kommt der neue Herr Oberst! Man sagt, er sei kein Freund vieler Worte und schätzt Redseligkeit nicht. Also werden wir uns seinem Stil anpassen. Achtet auf seine wenigen Worte.



Herzlich willkommen! Haben der Herr Oberst eine gute Fahrt gehabt?



Wünschen der Herr Oberst, das Bataillon zu besichtigen?



Hic!

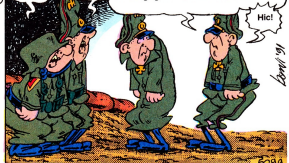
ALLES BEREIT ZUR INSPEKTION?



Hic!

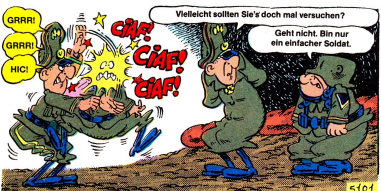
Hic!

Aber erst mal hätte ich gern etwas gegen meinen Schluckauf!



5099

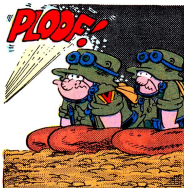
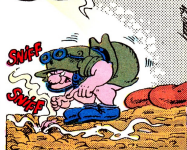
5099



Da, die Granate ist nicht VORSCHRIFTSMÄSSIG explodiert! Schauen Sie nur, was da rausströmt. Es wird doch kein Gas sein?

QUATSCH. Giftgas ist durch internationale Vereinbarungen verboten. Nichtexplodierende Geschosse qualmen manchmal.

Das riecht aber ganz und gar nicht nach Sprengstoff... sondern... nach...



Setzen wir die Masken auf.

Herr Doktor, wir haben da einen dringenden Fall von hartnäckigem Schluckauf.

Interessant. Räumen Sie den Operationssaal auf und machen Sie alles zur Anästhesie fertig.

Aber... bei Schluckauf muß doch nicht OPERIERT werden...!?

Wollen Sie meine medizinischen Kenntnisse in Zweifel ziehen sowie meine fundierte Ausbildung als Stabsarzt? Ich weiß ALLES über den Schluckauf und seine Nebenwirkungen...



Schließlich habe ich über den Schluckauf meine Doktorarbeit geschrieben. Moment, ich ziehe mich nur um.

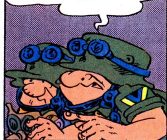
Pssst... Herr Doktor, der Schluckauf ist KEINE ansteckende Krankheit!!

Bist du sicher?

Äh... wie ist Ihre Doktorarbeit denn benotet worden?



Setz dir die Maske auf und überprüfe den Explosionskrater! Ich habe das Gefühl, daß es eine GASGRANATE war!



Hier ist das Meßgerät!

Und nimm die Maske erst ab, wenn das Gerät nichts anzeigt!

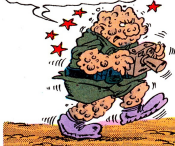


Keine Sorge, ich bin ja Fachmann! Ich überprüf' das eben und bin gleich wieder zurück, Kameraden!



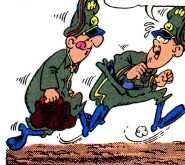
HIMMEL! ZERSETZENDES GAS! DAS IST DAS SCHLIMMSTE, WAS UNS PASSIEREN KANN! WIR SIND VERLOREN!

Quatsch! Da war ein Schwarm wilder Bienen im Krater!



5104

Schnell, Doktor, kommen Sie, der Schluckauf des Obersten wird immer bedrohlicher!



HIC!



HIC!

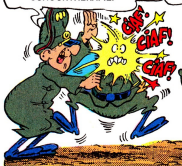
Hmm... Und nun sagen Sie mir bitte: Wie äußert sich der Schluckauf bei diesem Patienten? Ich bitte um eine klare medizinische Definition.



Nun, meistens sagt der Oberst: HIC... Gut. Dann handelt es sich um SCHLUCKAUF.



Da hilft immer am besten die SCHOCKTHERAPIE!

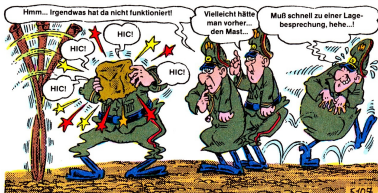
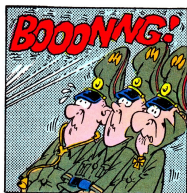
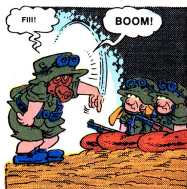
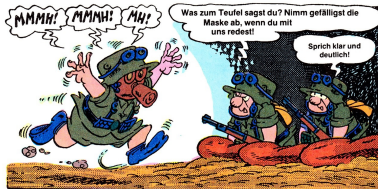


Aber der da hat doch den Schluckauf!

Nein! Stimmt nicht!



5105



Feldwebel! Kontrollieren Sie, ob wir noch unter Giftgasangriff stehen!

Zu Befehl! Ich werde sofort einen entsprechenden Test vornehmen!

HE, DU DA! NIMM MAL DIE MASKE AB!

Kein Giftgasangriff mehr, Herr Hauptmann!

Was ist denn nun mit dem Test?!

Lassen Sie ihn, Herr Doktor! Ich habe die Lösung des Problems! Wenn ich früher Schluckauf hatte, hat meine Mutter das immer so gemacht.

Ach, eine neue Methode! Welch erfreulicher Zufall!

Hic!

Und wie funktioniert die Methode der Frau Mama...?

Sie hat mir den Kopf immer in den Eimer gesteckt, und ich mußte so lange wie möglich die Luft anhalten!

Was halten Sie davon, Oberst?

Könnte man mal probieren...

Spüren Sie schon eine Besserung?

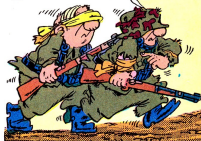
Ja, machen Sie nur so weiter, es wird deutlich besser.

5108

5109

Die Stürmtruppen

Kommt hoch, ihr zwei Totengräber!
An der vordersten Front wartet wieder
jede Menge Arbeit auf euch!

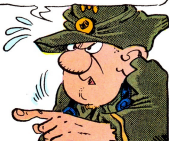


Wunderbar! Endlich mal
wieder was zu tun!

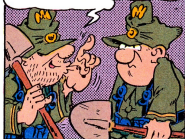
Du ekelet
mich an, Otto!



Wie kannst du dich darauf freuen, deine
Kameraden zu begraben, mit denen du
noch tags zuvor das Essen geteilt hast?



Ach, das mußt du alles ein bißchen gelockelter
sehen! Du darfst dich von den Schrecken des
Krieges nicht zu sehr beeindrucken lassen!
Ich mach's dir vor... Folge mir,
Kumpel!



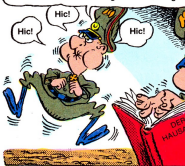
IM FRÜHTAU... ZU BERGE... WIR
ZIEHN... FALLERAAAAA...!!



Ich weiß nicht, ob ich dadurch die
Schrecken des Krieges besser verges-
sen kann, Otto.



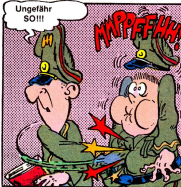
Beeilen Sie sich, Doktor, schnell! Dieser Schluckauf
ist meines Dienstgrades unwürdig!



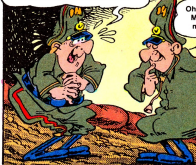
Moment... Ich schlage nur in ent-
sprechender Fachliteratur
nach...!



AHA! Hier steht, daß man einen festen
Schlag auf den Solarplexus ausüben soll,
damit das Zwerchfell entlastet wird...



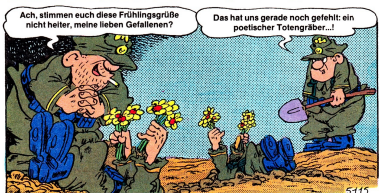
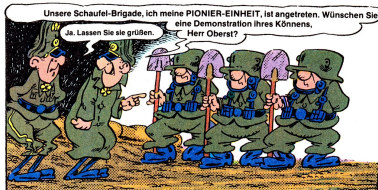
Fantastisch, Herr Doktor, der Schluckauf ist weg! Sie sind eine Leuchte der
Wissenschaft! Tausend Dank!



Oh, dafür nicht!
Man tut, was
man kann...





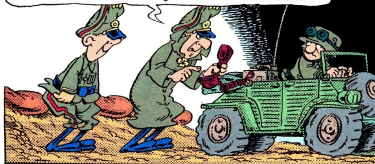


boffi 91

514

515

Ich traue diesem Funkgerät nicht. Man sagt, es sei nicht abhörsicher. Und wenn ich meine entscheidenden und geheimen Befehle übermitteln will...



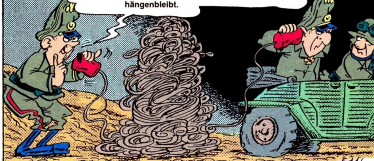
Wenn der Herr Hauptmann gestatten, ich habe während meines Offizierslehrgangs eine absolut abhörsichere Anlage konstruiert, die mir ein besonderes Lob meiner Vorgesetzten einbrachte.



Dann führen Sie mir die Anlage mal vor. Wenn Sie gut ist, werden Sie befördert. Sofort!

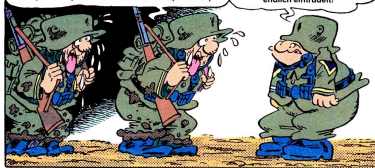


Sie haben damit eine Reichweite bis zu tausend Metern, müssen aber aufpassen, daß die Leitung nicht in Büschen oder Zäunen hängenbleibt.



516

Melden uns gehorsamst (KEUCH!) vom 30-Kilometer-(KEUCH!)-Exerziermarsch zurück! (KEUCH!)



Wurde auch Zeit, daß ihr endlich eintrudelt!

In zehn Minuten seid ihr gewaschen, rasiert und habt Aufstellung genommen, um zu Ehren des Geburtstages des Herrn Oberst an ihm vorbeizumarschieren! Wegtreten!



Der Herr Oberst hat Geburtstag? Ja! Das trifft mich auch überraschend!



Das hat uns gerade noch gefehlt!..!

Andererseits, ich LIEBE Geburtstage! Ob wir Topfschlagen spielen werden? Oder vielleicht Eierlaufen?



Ja! Aber mit Eierhandgranaten, du Blödmann!

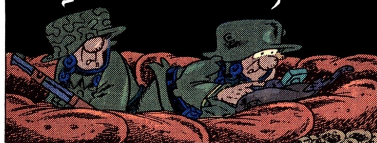
517

Die Stürmtruppen

Schau doch mal nach, wie viele Streichhölzer wir noch haben...

Moment, es ist so dunkel hier, ich kann nichts sehen... ah, da ist die Schachtel...

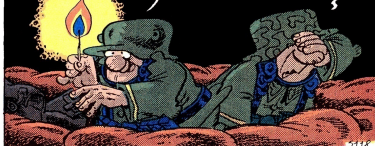
Endlich LICHT! Und jetzt sehe ich auch genau, daß wir noch ZWEI Streichhölzer haben!



Bildmann! Idiot! Jetzt haben wir nur noch EINS! Bewahre es wenigstens an einem sicheren Ort auf!
Grrr! Grrr!

...wo ist es nur... Ah, jetzt kann ich es SEHEN! Da ist es...!

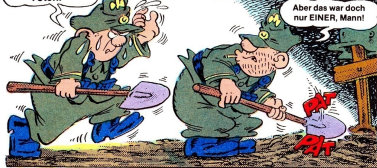
Ich könnte ihn erschlagen.



Das nächste Mal bestatetst aber DU die von der Artillerie zerletzten Toten!

Aber das war doch nur EINER, Mann!

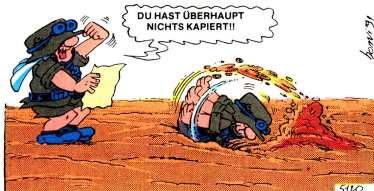
Ja! Aber um den zu beerdigen, habe ich für ZWANZIG schuffen müssen!



Das ist doch Quatsch! Leiche bleibt Leiche, ob nun zerletzt oder nicht...!

Das sagst DU!







Ich habe doch **ERHEBLICHE** Sorgen! Ich glaube nicht, daß unsere Soldaten in der Lage sind, den geplanten Blitzangriff des Feindes auf diesen Panzerschrank voller geheimer Angriffspläne abzuwehren...



Keine Sorge, Herr Hauptmann! Ich habe meinen Onkel, den Kriegsminister, um Hilfe gebeten. Und er hat uns einen Profi-Killer geschickt, der jeden Angriff auf diesen Schrank abwehren wird!



Dieser Killer namens Rudolf Rambo ist so erschlagen und geschickt, daß keiner es wagen wird, sich diesem Panzerschrank auch nur zu nähern.



PFOTEN WEG VON DEM SCHRANK DA!

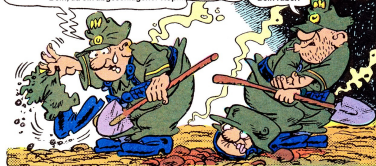


Na, was habe ich gesagt?

Gut! Aber erklären Sie ihm, daß dieses Verbot nur für den FEIND gilt!

5424

Mein Gott, was für ein Gemetzel! Hier ein abgetrenntes Bein, da ein abgeschlagener Kopf...



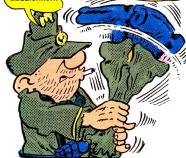
Gib mir doch mal das Bein rüber!

Wie entsetzlich! Ich weiß nicht, wie ich dieses Grauen ertragen soll!

Hmm! Schon ziemlich steif!

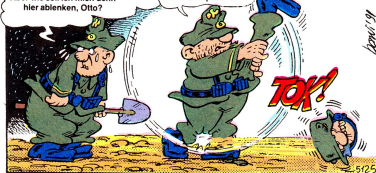


Nun hör endlich mit dem Gemetzel auf und versuche, dich ein bißchen abzulenken!



Aber wie soll ich mich denn hier ablenken, Otto?

Zum Beispiel SO!

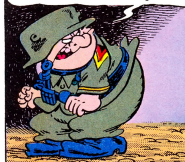


Don't say

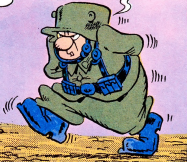
5125

Die Stürmtruppen

Was zum Teufel machst du hier? Warum bist du nicht in deiner Stellung?



Weil ich mich schäme...



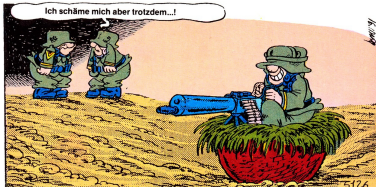
Fritz, dieser Schwachkopf, hat sich einen Standort für unser MASCHINENGEWEHR gesucht, ohne mich vorher nach meiner Meinung zu fragen.



Nun spiel nicht den Beleidigten, weil dich nicht gefragt hat! Hauptsache, Fritz hat sich eine den Vorschriften entsprechende kleine Festung geschaffen!



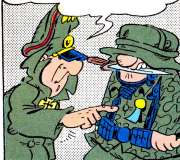
Ich schäme mich aber trotzdem...!



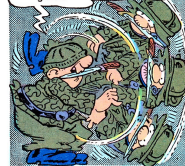
Ich habe die verwegesten der Soldaten zu unerschrockenen Einzelkämpfern ausgebildet. Herr Hauptmann! Hier stelle ich Ihnen den Spezialtrupp Nr. 1 vor, bereit zur Inspektion...



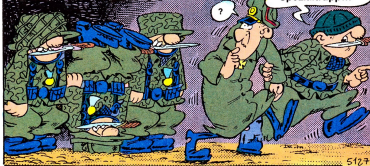
Bei diesem Einzelkämpfer steht die Tapferkeitsmedaille auf dem Kopf!



Kein Problem, das haben wir gleich!



So, jetzt steht sie nicht mehr auf dem Kopf! Kommen wir zum zweiten Spezialtrupp...



Hör endlich auf, mich so anzustarren, als sei ich ein Monster ohne Gefühle und menschliche Regungen! Ich weiß, daß diese Toten unsere Freunde und Kameraden sind, und ich leide darunter! Ich mache meine Arbeit als Totengräber, aber innerlich zerreißt es mir das Herz, kapiert?



Gut! Reg dich nicht auf! Ich nehme zur Kenntnis, daß du ein empfindsamer Mensch bist und dich ebenfalls quält. Aber sag mal... wie lange müssen wir eigentlich noch arbeiten?



Moment, ich schau' nach!



Noch eine Stunde, dann ist Feierabend.

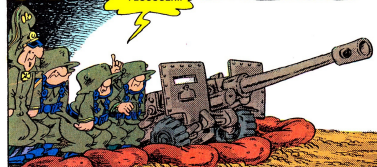


Ich halte ihn nach wie vor für ein MONSTER.



528

Eine Ehrensalve für den Herrn Hauptmann... ACHTUNG! Auf die Plätze... fertig... FEUUUUER!!



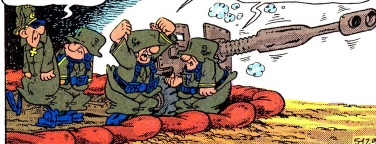
GNEEEK



IDIOT! Hast du das Geschütz schon wieder mit dem völlig falschen Projektil geladen? Be-greiffst du Ochse das denn nie??

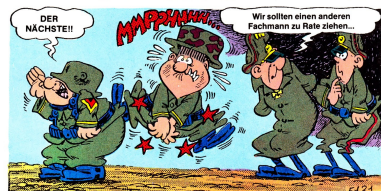
Ergreifen Sie dra-konische Maßnahmen!

Mecker nicht! Gib mir lieber mal den Korkenzieher!



529

Die Stürmtruppen



Da kommt der Spieß, um einen Freiwilligen für den nächtlichen Patrouillengang auszu-
losen! Wetten, daß ich wieder
dran bin?

Aber wenn er auslost, wie kannst du sicher
sein, daß DU es bist?



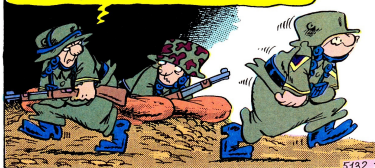
Verlosung des Patrouillengangs!
Zieh einen STROHHALM!



Der KÜRZERE! Du also wieder, Herbert!

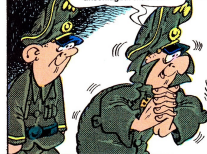


Versteht du jetzt? Er hatte nur EINEN Strohhalm in der Hand.



5132

Nun sagen Sie schon, lieber Verbündeter, mit welcher
Strategie wollen Sie unsere Mannschaft
unschlagbar machen?



Ich bediene mich einer ge-
heimen und genialen Me-
thode, die eine Nieder-
lage völlig ausschließt.



Dazu müssen Sie mir aber erst die
Kriegskasse übereignen!



Und was wollen Sie
mit dem ganzen Geld? Wollen Sie dafür
auf dem Weltmarkt noch ein paar
Spitzenspieler einkaufen?

UNSENS! Das machen sie doch alle, und
es garantiert keineswegs den Sieg! Meine
Methode ist subtiler...



Das Geld ist dazu da, um Schiedsrichter und Linienrichter
zu bestechen!

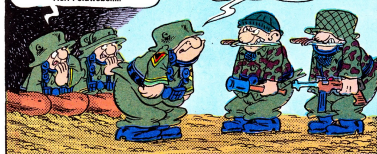


5133

Die Stürmtruppen

Mein Gott! Da kommen ja die fürchterlichen Killer dieser Spezialeinheit, Herr Feldwebel...!

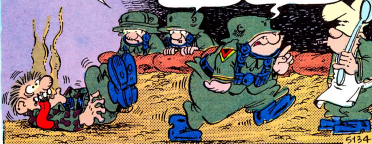
Bah! Sind doch alles nur Waschappen!



Donnerwetter! Er hat ihn mit einem einzigen Schrei umgelegt!

Unser Feldwebel ist schon ein echt harter Bursche!

Wo bleibt denn nun mein übliches Bröchen mit Pfeffer-schoten, Knoblauch, Zwie-beln und Harzer Käse?



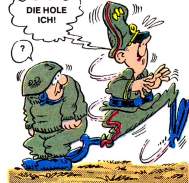
Hmm! Aus diesem jämmerlichen Angebot soll ich eine Spitzen-mannschaft zusammenstellen? Das ist doch wohl mehr was für die Reservebank! Was ich brauche...



...ist ein kleiner Spieler, angriffs-lustig, schnell und wendig — als STÜRMER! Und einen großen breiten Kerl als VERTEIDIGER.



DIE HOLE ICHI!



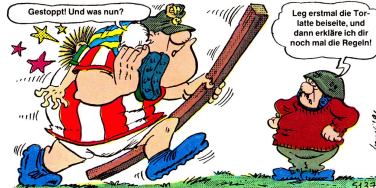
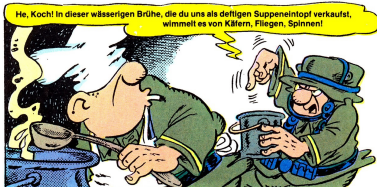
Otto & Preminger, unser gewitztes Team für Transporte und Spezialdienste aller Art!

Das ist doch kein Apfel, Otto!

Ich weiß nicht... das wird hart!



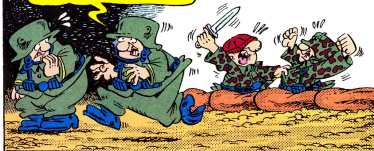
SKROATCH!



Die Sturmtruppen

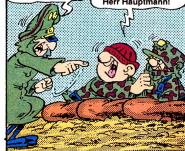


Schnell! Sagt dem Hauptmann Bescheid! Unter den erbarmungslosen Kriegern ist ein blutiger Streik entbrannt! Sie sind dabei, sich wie wilde Tiere zu zerfleischen!



Was soll das, verdammte! Schlägereien im Schützengraben sind verboten!

Er hat schuld Herr Hauptmann!



Ich habe ihm erlaubt, in meinem Malbuch den Himmel blau anzumalen! Aber gibt sich diese Bestie von einem Killer damit zufrieden? Nein, Herr Hauptmann...



Klammheimlich hat er alle Blümchen und Häschen und das ganze Gras blau angemalt!



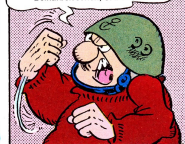
Das muß man verstehen... Diese blut-rünstigen Krieger kennen keinen Pardon!

Diese beiden Läufer sind eine Schande! Ich glaube kaum, daß wir eine fähige Fußballmannschaft zusammenbekommen.



Das lassen Sie nur meine Sorge sein, Herr Hauptmann! Mit meinen Trainingsmethoden schaffe ich das schon!

Verdammt, ihr beiden LINKSAUSSEN! Hört auf, über den Platz zu trödeln! Ich will vernünftige Beinarbeit sehen, CAPITO?



Er hat recht! Die Beine entscheiden über den Sieg! Zeigen wir's ihm, Franz?

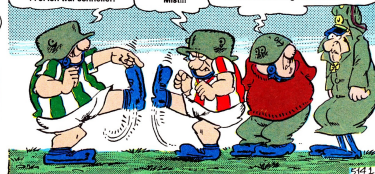
Aber sicher, Otto!

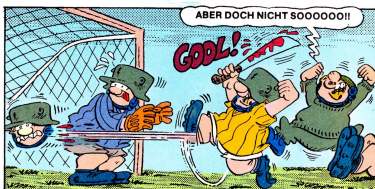


1:0! Ich war schneller!

Mist!!!

Es wird noch einige Zeit dauern.





Der große CLEVER & SMART QUIZZ

© 2004 by
F. Ibbetz +
Compart Verlag

5 € - just for fun!

Für € 5,- schicken wir Euch das neueste CLEVER & SMART-Abenteuer als COMIC-ALBUM mit 52 Seiten frei Haus.

Das ist ein dicker Rabatt auf die Versandkosten ohne langes Feilschen (Originalpreis € 4,- plus € 1,53 Versandkosten). Also ein echtes Schnäppchen. Mit brandheißem, aktuellen Witz. Jetzt gleich bestellen und lachen bis der Arzt kommt.

1. Wie heißen Fred und Jeff mit Vornamen?

- a) Fix & Foxi
b) Seid ihr noch ganz dicht?

2. Was macht man, wenn einem in seiner CLEVER & SMART Sammlung noch ein Heft fehlt?

- a) Schreien, trampeln, Nägel kauen
b) Einfach still in ein Kloster gehen
c) Immer wieder nachzählen
d) Einfach beim Verlag nachbestellen

3. Eine schreckliche Vorstellung: Das neueste CLEVER & SMART Album ist ausverkauft. Was kann man tun?

- a) Nichts
b) Doch
c) Tja
d) Hmm
e) Ah
f) Es jemandem klauen, der es noch erwisch hat?
g) Nein!
h) Schere und Schreiber holen...

Genau! h) ist richtig! Mit der Schere den Coupon aus schneiden, mit dem Schreiber ausfüllen, abschieken – und schon kommt CLEVER & SMART ins Haus. Glaubt ihr nicht? Probierts mal aus!

Die Liefer- und Zahlungsbedingungen:

Inland (Deutschland):

Lieferung solange Vorrat reicht. Bei Bestellungen ab einem Gesamtwert von € 80,- entfallen Versand- und Verpackungskosten innerhalb Deutschlands. Wir liefern ausschließlich gegen Zahlung mittels Scheck oder Nachnahme. Die Nachnahmegebühren müssen wir leider weiterbelasten.

Ausland:

Kunden aus dem Ausland beliefern wir ausschließlich per Vorausrechnung. Die Lieferung erfolgt sofort nach Zahlungseingang. Alle Bestellungen verstehen sich zzgl. Porto- und € 1,50 Verpackungskosten. Der Mindestbestellwert für Auslandskunden beträgt € 12,50.

CLEVER & SMART

- jetzt mit

Bestellservice!

Wem in seiner umfangreichen CLEVER & SMART Sammlung noch ein Heft fehlt, der kann es jetzt problemlos beim Verlag bestellen. Für nur € 5,-. Super für Schnäppchenjäger. Aber auch ein tolles Angebot für alle, die CLEVER & SMART noch nicht kennen: Für nur fünf Euro gibts ein Album der Mega-Kultserie frei Haus.

Ein TopClassic-MIT
freilich NEU auf- und hochgelesen!

FRED +
JEFF +
Zwei GAG-
Fighter im
Einsatz!

CLEVER & SMART
in geheimer Mission von F. Ibbetz
„Nummer fix – sonst wird das nix!“

Zwei
Kapitel
dicker (über
mit viel mehr Action!)

Bestands-
Bestellung... da
kommen sie...!

BESTELLCOUPON

Bitte senden Sie an:

Name

Vorname

Straße

PLZ Ort

Lieferung gegen:

- ☐ per Scheck anbei
☐ per Nachnahme, die Nachnahme zahle ich

Senden Sie Ihre Einzelbestellung direkt an:

CONPART VERLAG GMBH. & CO.

ZEITSCHRIFTEN KG.

Bäckerstraße 14 • D-25709 Marne

Telefon: 04851 / 96 47 66

Fax: 04851 / 96 47 68

Bitte senden Sie mir:

Titel	Nr.	Anzahl	€
1. Die neueste Ausgabe	1	5,-	
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			
Gesamt / Anzahl / Euro			

Datum

Unterschrift

Die Lachfront - Offensive an der auf Ihr Zwerchfell!

Minen räumen, Latrinen leeren. Schützengräben ausbuddeln, Stachel-draht ausrollen. Das Leben des Landsers ist voller Gefahr und zum Desertieren schön. Erleben Sie die verschärftesten Angriffe und die schnellsten Rückzüge - die totale Action an der Front! **ALLE DREI MONATE NEU! ALS FARBIGES SATIRICAL-ALBUM!** Wer da nicht stramm steht - im Zeitschriftenladen - hat selber schuld.

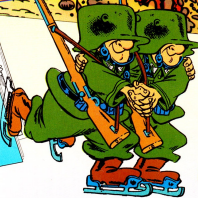
Die Stürm-truppen

- Schwarzer Humor,
48 Lachsalven auf
satirischen
Seiten.



**NIE IM FERN-
sehen - nur HIER!**
Echt cool - die Sitcom
zum Umlblättern!
Beißend! Böse! ...und
doch so ehrlich!
82 bunte Seiten mit
Dauer-Attacke auf die
Lachmuskeln!

**ALLES
NUR!**



CPV
Comics
Pulp
Verlag

Total schräg - der nackte Wahnsinn! Und nun wieder brandaktuell:
Opas Chaoten-Trupp im Einsatz! War's denn damals wirklich so bei...

Opas Wehrmacht

Die Stürm-truppen

Satirical-ALBUM



GIBT'S AUCH
ALS COMIC-TASCHEN-
BUCH! IM GNADENLOSEN
SCHWARZWEISS! FÜR ALLE,
DIE KEIN BLUT SEHEN
KÖNNEN! ZWEIMAL IM
JAHR NEU!

Auch mit
SCHUSSOLINI
dem teuren italienischen
Verbündeten!